

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0202/2018/IV

Datum:
25.10.2018

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Querungssituation an der Einmündung
Hirtenaue / Peterstaler Straße**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	28.11.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	23.01.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Ziegelhausen und der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nehmen folgende Information der Verwaltung zur Kenntnis:

- *Die Verwaltung wird die Kölner Teller in der Hirtenaue kurzfristig entfernen lassen; stattdessen wird eine Sperrfläche und mehrere Poller angebracht.*

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten können dem laufenden Haushalt entnommen werden.

Zusammenfassung der Begründung:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation und Situation für die zu Fuß Gehenden werden die Kölner Teller im Einmündungsbereich Hirtenaue/Peterstaler Str. entfernt und stattdessen eine Sperrfläche und mehrere Poller angebracht.

Mittelfristig ist vorgesehen, dort baulich einzugreifen, d.h. den Seitenraum/Gehweg vorzuziehen und auch die provisorische Mittelinsel dauerhaft zu gestalten.

Begründung:

Die Peterstaler Straße wird von vielen zu Fuß Gehenden und Schulkindern täglich in Höhe der Einmündung Hirtenaue gequert, sodass die Verwaltung seit Jahren ein besonderes Augenmerk auf diese Querungsstelle legt.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die zu Fuß Gehenden beim Überqueren des sehr weiträumigen Einmündungsbereiches hat das Amt für Verkehrsmanagement im Jahre 2012 an besagter Stelle eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel installieren lassen. Der Einbau erfolgte zunächst provisorisch, wie es im Rahmen der Kinderfreundlichen Verkehrsplanung zur Erprobung neuer Maßnahmen üblich ist.

Die provisorische Mittelinsel wurde von den Kinderbeauftragten und vielen Bürgern und Bürgerinnen begrüßt und auch von der Polizei für sinnvoll erachtet. Insbesondere für Kinder stellt die Maßnahme einen Sicherheitsgewinn dar, weil sie sich beim Überqueren der Hirtenaue zunächst nur auf den Verkehr aus einer Fahrtrichtung konzentrieren müssen. In der Mitte der Fahrbahn haben sie dann eine sichere Aufstellfläche und müssen von dort nur auf den Verkehr aus der anderen Fahrtrichtung achten.

Um die Geschwindigkeit von aus der Peterstaler Straße in die Hirtenaue einfahrenden Kraftfahrzeugen zu verringern und damit die Querungssituation für die zu Fuß Gehenden weiter zu optimieren, hat die Verwaltung die Hirtenaue im Jahre 2014 mit sogenannten „Kölner Tellern“ eingengt und gleichzeitig eine durchgezogene Fahrbahnbegrenzungslinie aufgebracht.

Nachdem diese Maßnahme zunächst von vielen Bürgern und Bürgerinnen begrüßt wurde, gab es zuletzt mehrere Beschwerden von zu Fuß Gehenden, welche aufgrund der „Kölner Teller“ Probleme beim Queren der Fahrbahn hatten und vereinzelt auch gestürzt sind.

Die Verwaltung wird die „Kölner Teller“ deswegen kurzfristig entfernen lassen; stattdessen wird eine Sperrfläche und mehrere Poller im Abstand von mindestens einem Meter installiert. Die Poller werden zur besseren Sichtbarkeit auch bei Dunkelheit mit rot-weißer Reflexfolie versehen. Mittelfristig ist vorgesehen, dort baulich einzugreifen, das heißt es ist geplant, den Seitenraum/Gehweg vorzuziehen, sodass dadurch eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht wird.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wird auch die provisorische Mittelinsel dauerhaft gestaltet bzw. baulich umgesetzt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	-	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
MO 2	-	Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: keine

-

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Einmündung Hirtenaue/Peterstaler Str.